

Halbjahresbericht 2011

Inhalt

1 Delignit-Konzern auf einen Blick	3
2 Grußwort des Vorstands	4
3 Überblick.....	6
4 Ertragslage	7
5 Mitarbeiter.....	7
6 Ausblick.....	8
7 Delignit AG am Kapitalmarkt.....	8
8 Konzern-Zwischenbilanz nach IFRS der Delignit AG (ungeprüft)	10
9 Gewinn- und Verlustrechnung der Delignit AG (ungeprüft).....	10
10 Angaben zur Bilanzierung	11
11 Kontakt.....	11

1 Delignit-Konzern auf einen Blick

Geschäftsjahr (01.01. - 30.06.)	2011 IFRS fort- geführter Bereich	2010 IFRS fort- geführter Bereich	Δ 2010 /2011	2010 IFRS Gesamt	2009 IFRS Gesamt
Ergebniszahlen	T€	T€	%	T€	T€
Umsatzerlöse	14.171	13.625	4,0%	14.328	12.362
Betriebsleistung	14.279	13.654	4,6%	14.312	12.392
Materialaufwand	-7.495	-9.091	-17,6%	-7.746	-5.744
Personalaufwand	-4.928	-3.726	32,3%	-4.921	-4.865
EBITDA	1.024	-24	-	52	209
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>7,2 %</i>	<i>-0,2 %</i>	<i>7,4%</i>	<i>0,4 %</i>	<i>1,7 %</i>
EBIT	625	-405	-	-800	-712
EBIT-Marge	4,4 %	-3,0 %	7,4%	-5,6 %	-5,7 %
EBT	406	-674	-	-1.304	-1.209
EBT-Marge	2,8 %	-4,9 %	7,7%	-9,1 %	-9,8 %
Ergebnis des fortgeführten Geschäftsbereichs	242	-690	-	-1.306	-957
Ergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereichs	-	-616	-	-	-
Konzernergebnis nach Minderheiten	242	-1.306	-	-1.306	-957
Anzahl Aktien	8.193.900	6.207.500	32,0%	6.207.500	6.207.500
eps in €	0,03	-0,21	-	-0,21	-0,15
Bilanzzahlen	T€	T€	%	T€	T€
Langfristige Vermögenswerte	12.702	24.227	-47,6%	24.227	25.771
Kurzfristige Vermögenswerte	10.306	13.132	-21,5%	13.132	14.227
Darin enthaltene liquide Mittel	2.159	884	144,2%	884	463
Gezeichnetes Kapital (Grundkapital)	8.194	6.208	32,0%	6.208	6.208
Sonstiges Eigenkapital	1.101	7.693	-85,7%	7.693	10.595
Eigenkapital insgesamt	9.295	13.901	-33,1%	13.901	16.803
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>40,4 %</i>	<i>37,2 %</i>	<i>3,2%</i>	<i>37,2 %</i>	<i>42,0 %</i>
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	8.462	11.145	-24,1%	11.145	9.619
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	5.251	12.313	-57,4%	12.313	13.576
Bilanzsumme	23.008	37.359	-38,4%	37.359	39.998
Nettofinanzschulden (net debt (-) / net cash (+))	-3.554	-11.470	-69,0%	-11.470	-10.636
Mitarbeiter (Stichtag 31.12.)					
Deutschland	186	179	3,9%	179	201
Rumänien	-	-	-	572	630

2 Grußwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wir blicken auf eine sehr erfreuliche Geschäftsentwicklung im 1. Halbjahr 2011 zurück. Mit 14,2 Mio. EUR Umsatz ist es uns gelungen, den Erlös des Vorjahres, in dem noch Umsatzanteile aus den inzwischen veräußerten Mehrheitsbeteiligungen in Rumänien enthalten war, um 4 % zu steigern. Noch erfreulicher als diese Umsatzentwicklung ist aber, dass wir schneller als geplant wieder in die Gewinnzone zurückgekehrt sind. So konnten wir im 1. Halbjahr 2011 ein Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen, EBITDA, von 1,0 Mio. EUR erwirtschaften. Unter dem Strich verblieb ein Gewinn von 0,2 Mio. EUR. Nach den drastischen Sparmaßnahmen und Einschnitten der vergangenen Jahre sind wir damit wieder auf Kurs. Unsere Strategie der Fokussierung auf die Kernmärkte AUTOMOTIVE und TECHNOLOGICAL APPLICATIONS zahlt sich aus. Mit einer Eigenkapitalquote von rund 40 % und liquiden Mitteln von rund 2,2 Mio. EUR und einer deutlich reduzierten Nettobankverschuldung von rund 3,6 Mio. EUR ist die Delignit AG auch finanziell gut für die weitere Geschäftsentwicklung aufgestellt.

Die anziehende Nachfrage bei den leichten Nutzfahrzeugen hat bei uns zu einem Anstieg des Umsatzes im Bereich AUTOMOTIVE von sehr erfreulichen 21 % geführt. Besonders erfreulich ist für die weitere Absicherung des Wachstums in diesem Bereich der kurz nach dem Berichtszeitraum vermeldete Rahmenvertrag mit einem namhaften Deutschen Trailerhersteller. Dieser Auftrag bestätigt unsere Positionierung als Technologie- und Systempartner der Kunden und bedeutet für uns eine gute Basis im viel versprechenden Markt der schweren Nutzfahrzeuge. Auch bei den TECHNOLOGICAL APPLICATIONS konnten wir eine positive Geschäftsentwicklung insbesondere in der Gebäudeausstattung, wie bei Industrieböden, verzeichnen. Neben der Marktentwicklung profitieren wir von unseren in den vergangenen Jahren vorgenommenen Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen, die zu neuen Produktfamilien geführt haben und weitere Kundenkreise erschließen.

Nach Überwindung der Wirtschaftskrise stellen wir wieder vermehrt den Trend zu ökologisch und nachhaltigen Werkstoffen fest. Wo es geht, setzen unsere Kunden und wir umweltfreundliche Materialien ein. Von diesem Trend wollen wir auch in Zukunft profitieren. Entsprechend investieren wir fortlaufend in neue und verbesserte Produkte, um bestehende Märkte noch besser zu bedienen und weitere Märkte zu erschließen. Dabei leitet uns das Motiv der Nachhaltigkeit, ein Begriff, dessen Wurzeln in der Forstwirtschaft liegen.

Nach dem Berichtszeitraum hielt die positive Geschäftsentwicklung an, auch wenn sich das gesamtwirtschaftliche Umfeld gemäß Ifo Konjunkturdaten weiter eingetrübt hat. Diese erfreuliche Geschäftsentwicklung mit einer wieder deutlich verbesserten Kapazitätsauslastung wäre ohne den besonderen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht möglich gewesen. Hierfür möchten wir uns ebenso bedanken, wie für das Vertrauen unserer Geschäftspartner und unserer Aktionärinnen und Aktionäre. Wir freuen uns, wenn Sie die Entwicklung Ihrer Delignit AG auch in Zukunft eng begleiten.

Blomberg, den 26. August 2011

Mit unseren herzlichsten Grüßen



Markus Büscher



Thorsten Duray

3 Überblick

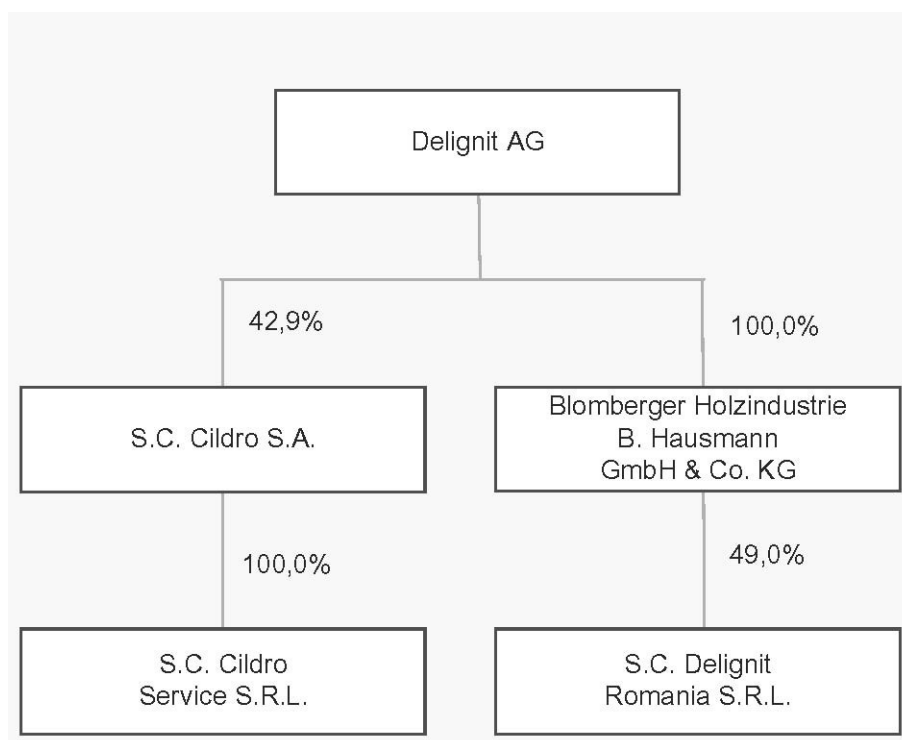
Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die Delignit AG entwickelt, fertigt und vertreibt ökologische Produkte basierend auf dem natürlichen, nachwachsenden und CO₂-neutralen Rohstoff Holz. Als Entwicklungs-, Projekt- und Serienlieferant für Technologiebranchen wie etwa die Automobil- und die Schienenverkehrsindustrie liegt der heutige Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit in der Erarbeitung und Umsetzung technologischer und kundenspezifischer Anwendungen und Systeme. Grundlage hierfür ist der Delignit-Werkstoff, der im Wesentlichen auf Buchenholz basiert. Holz ist im Unterschied zu vielen anderen Rohstoffen in seinem Lebenszyklus CO₂-neutral und damit anderen Werkstoffen ökologisch überlegen. Der Einsatz von Delignit-Werkstoffen als Substitut für Produkte aus nicht nachwachsenden Rohstoffen verbessert daher die Umweltbilanz der Kundenprodukte und erfüllt deren steigende ökologische Anforderungen.

Das operative Geschäft der Delignit AG ist in die zwei Geschäftsbereiche AUTOMOTIVE und TECHNOLOGICAL APPLICATIONS segmentiert.

Der Delignit-Konzern setzt sich aus den Beteiligungsunternehmen Blomberger Holzindustrie B. Hausmann GmbH & Co. KG, S.C. Cildro S.A., S.C. Cildro Service S.R.L. sowie der S.C. Delignit Romania S.R.L. zusammen.

Beteiligungsunternehmen



4 Ertragslage

Umsatz

Der Delignit-Konzern weist im Vergleich zur Vorjahresperiode einen Umsatzzuwachs von 4 % auf rund 14,3 Mio. EUR aus. Im Vergleichszeitraum 2010 wurden im fortgeführten Geschäftsbereich 13,6 Mio. EUR umgesetzt. Der Umsatzzuwachs konnte dabei maßgeblich aus dem Geschäftsbereich AUTOMOTIVE generiert werden.

Im Bereich AUTOMOTIVE liefert die Delignit AG als Systempartner bei namhaften OEM-Kunden ihre Innenraumausstattungen direkt ins Werk. Zudem werden für Modelltypen der bedeutenden Hersteller entsprechende Innenraumausstattungen im Rahmen eines Shop-Konzepts zur Nachrüstung angeboten. Über beide Distributionswege konnte ein deutliches Wachstum im Bereich der leichten Nutzfahrzeuge von insgesamt 23 % verzeichnet werden. Die Zulassungszahlen leichter Nutzfahrzeuge haben im ersten Halbjahr in Deutschland um 20 % zulegen können, nachdem sie im Vorjahr nur moderat um 7 % angestiegen waren.

Im Bereich TECHNOLOGICAL APPLICATIONS erholten sich bereits ab dem vierten Quartal 2010 die Märkte für Gebäudeausstattungen und Spezialanwendungen. Dieser erfreuliche Trend setzte sich im gesamten ersten Halbjahr 2011 weiter fort und verzeichnete zum Ende des ersten Halbjahres einen nochmals verstärkten Auftragseingang. Die margenschwächeren Bereiche im Anwendungsfeld der Standardware wurden im Einklang zum Restrukturierungskonzept weiter signifikant zurückgefahren, so dass der Geschäftsbereich TECHNOLOGICAL APPLICATIONS kumuliert rund 11 % unter dem Vorjahresniveau liegt.

Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) / Konzernjahresüberschuss / Ergebnis je Aktie

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen, EBITDA, lag zum Halbjahr bei erfreulichen 1,0 Mio. EUR, nach -0,0 Mio. EUR im Vergleichszeitraum 2010. Als operatives Ergebnis (EBIT) wurden 0,6 Mio. EUR nach -0,4 Mio. EUR in den ersten 6 Monaten 2010 ausgewiesen. Die EBIT-Marge belief sich auf 4 %, nachdem im 1. Halbjahr 2010 noch rund -3 % ausgewiesen werden mussten. Das Konzernergebnis nach Steuern und Minderheiten belief sich auf 0,2 Mio. EUR nach -1,3 Mio. EUR zum vorherigen Geschäftshalbjahr. Das Ergebnis je Aktie betrug 0,03 EUR, nach -0,21 EUR im 1. Halbjahr 2010.

5 Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter wurde aufgrund der Konzentration auf den deutschen Standort und der erfreulichen Geschäftsentwicklung wieder leicht aufgestockt. Während zum Ende des 1. Halbjahres 2010 im fortgeführten Geschäftsbereich 179 Mitarbeiter bei dem Delignit-Konzern beschäftigt waren, wurden zum Halbjahresstichtag 2011 nun 186 Mitarbeiter beschäftigt. Zusätzlich wurden 35 Zeitarbeitskräfte eingesetzt. Das Instrument der Zeitarbeit stand vor der

Restrukturierung nicht zur Verfügung, so dass entsprechend im Vorjahr keine Zeitarbeit genutzt wurde.

6 Ausblick

Wenngleich die Stimmungsindikatoren gemäß ifo-Konjunkturtest abfallen und auch die Zulassungszahlen in dem für die Delignit AG relevanten Segment der leichten Nutzfahrzeuge im Juni 2011 rückläufig waren, so entwickeln sich Auftragseingang und Auftragsbestand bei der Delignit AG weiterhin erfreulich.

Im Geschäftsbereich AUTOMOTIVE trägt der gewonnene Auftrag für die Serienbelieferung eines Kunden im Bereich der schweren Nutzfahrzeuge bereits seit Juli 2011 zu einer weiteren Diversifikation und somit Absicherung des Umsatzes bei. Weitere kleinere Neukunden, die auch im Ausland gewonnen werden konnten, sichern ferner das After-Sales-Segment ab.

Die positive Entwicklung in den Produktbereichen Gebäudeausstattung und Spezialanwendungen im Geschäftsbereich TECHNOLOGICAL APPLICATIONS setzt sich gemessen an den Auftragseingängen nach dem Berichtszeitraum weiter fort und untermauert die Strategie zur Fokussierung auf diese Segmente nach der Restrukturierung.

Inwiefern die Unruhen am Kapitalmarkt und die eingetrübten Aussichten mittelfristig auf den Geschäftsverlauf der Delignit AG Einfluss nehmen, kann noch nicht abgeschätzt werden.

7 Delignit AG am Kapitalmarkt

Die Delignit-Aktie hat sich im 1. Halbjahr 2011 positiv entwickelt. Nachdem im Jahr 2010 die Aktie mit einem Kurs von 1,14 EUR aus dem Handel ging, beendete sie die erste Jahreshälfte 2011 bei einem Xetra-Stand von 1,22 EUR. Dies entspricht einem Zuwachs von 7 %. Damit hat sich die Delignit-Aktie besser entwickelt als z.B. der Entry All Share Index, der die Kursentwicklung sämtlicher Entry Standard-Unternehmen abbildet und im 1. Halbjahr 2011 ein Minus von 5,9 % verzeichnete. Die Delignit-Aktie erreichte ihren Höchststand (Tagesschlusskurs) von 1,33 EUR auf Xetra am 2. Februar 2011 und einen Tiefstwert von 1,01 EUR am 16. März 2011.

Das Handelsvolumen lag mit durchschnittlich pro Tag an allen Börsenplätzen umgesetzten 7.453 Aktien deutlich über den 666 gehandelten Aktien im 1. Halbjahr 2010. Dies ist ein positives Zeichen, da Investoren bei ihren Anlageentscheidungen auch auf das tägliche Handelsvolumen einer Aktie schauen. Nahezu zwei Drittel der Aktien wurden auf der elektronischen Handelsplattform Xetra umgesetzt. Unverändert fungiert die VEM Aktienbank AG als Designated Sponsor und stellt börsentäglich auf Xetra verbindlich An- und Verkaufskurse und sorgt so für Liquidität in der Aktie.

Die Delignit AG verfolgt eine offene und transparente Kommunikation. Im 1. Halbjahr 2011 wurde im Rahmen einer Konferenz der Financial Community das Geschäftsmodell erläutert. Zudem wurden mehrere Einzelgespräche mit Investoren und Pressevertretern geführt. Die Positionierung und die Perspektiven der Delignit AG stießen dabei zum weit überwiegenden Teil auf großes Interesse. Auch für die kommenden Monate plant die Delignit AG eine Fortsetzung der offenen Kommunikation.

Auf der nach dem Berichtszeitraum abgehaltenen Hauptversammlung am 17. August 2011 wurden sämtliche Tagesordnungspunkte mit einer Mehrheit von über 98 % der Stimmen verabschiedet.

Entwicklung	01.01.2011 – 30.06.2011
Delignit-Aktie (Xetra)	+ 7,0 %
Entry All Share Performance Index	- 1,8 %
Prime Industrial Performance Index	+ 7,9 %
CDAX	+ 6,6 %
Kurs und Umsätze (Xetra)	
Höchstkurs (02.02.2011)	1,33 EUR
Tiefstkurs (16.03.2011)	1,01 EUR
Schlusskurs	1,22 EUR
Durchschnittlicher Tagesumsatz (alle Börsen)	7.453 Aktien

8 IFRS Konzern-Zwischenbilanz der Delignit AG (ungeprüft)

AKTIVA	<u>30.06.2011</u>	<u>30.06.2010</u>
	T€	T€
Langfristige Vermögenswerte	12.702	13.132
Kurzfristige Vermögenswerte	10.306	24.227
Bilanzsumme	<u>23.008</u>	<u>37.359</u>

Passiva	<u>30.06.2011</u>	<u>30.06.2010</u>
	T€	T€
Langfristige Verbindlichkeiten	8.462	11.145
Kurzfristige Verbindlichkeiten	5.251	12.313
Eigenkapital	9.295	13.901
Bilanzsumme	<u>23.008</u>	<u>37.359</u>

9 IFRS Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung der Delignit AG (ungeprüft)

	<u>30.06.2011</u>	<u>30.06.2010</u>
	T€	T€
Umsatzerlöse	14.171	13.625
Betriebsleistung	14.279	13.654
EBITDA	1.024	- 24
EBIT	625	- 405
EBT	406	- 674
Konzernergebnis	<u>242</u>	<u>- 1.306</u>
	=====	=====

10 Angaben zur Bilanzierung

Der Konzernabschluss zum 30. Juni 2011 ist freiwillig in Ausübung des Wahlrechts nach § 315a HGB nach den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standard Boards (IASB), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den zum 30. Juni 2011 geltenden IFRS-Standards und Interpretationen.

Den Jahresabschlüssen der in den Konzernabschluss der Delignit AG einbezogenen Unternehmen liegen einheitliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze zugrunde. Sie sind auf den Stichtag des Konzernabschlusses aufgestellt.

Die Bilanz wurde gemäß IFRS 1.51 nach kurz- und langfristigen Vermögenswerten und Schulden strukturiert. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

11 Kontakt

Investor Relations

Delignit AG

Königswinkel 2-6

D-32825 Blomberg

Tel.: +49-5235-966-100

Fax: +49-5235-966-105

E-Mail: info@delignit.com

www.delignit.com